

Junioren-Curler des BHGCC erringen 5. Rang bei A-WM der Junioren

Sensationeller Erfolg der Deutschen Junioren-Curler in Aberdeen

Die deutschen Junioren-Curler vom Baden Hills Golf und Curling Club mit den Rastattern Klaudius Harsch (Skip), Sixten Totzek (Vize-Skip) und Jan-Luca Haag, sowie Joshua Sutor (Second) aus Füssen und Till Wunderlich (Alternate) aus Schwenningen, haben bei der A-Weltmeisterschaft in Aberdeen (Schottland) eine glanzvolle internationale Premiere auf Top-Niveau gefeiert. Das Team von Bundestrainer Wolfgang Burba schrammte am Ende mit Platz fünf nur knapp am Erreichen der Play-offs vorbei.

Dabei begann das jüngste Team im Feld der 10 Nationen sehr nervös und musste gleich im ersten Spiel mit 4:10 gegen Südkorea eine herbe Niederlage einstecken, dem eine zweite deutliche Schlappe gegen den späteren Silbermedaillengewinner Schottland folgte. Danach fand das erst durch Platz drei bei der B-WM im Dezember qualifizierte Team zu seinem starken Selbstbewusstsein zurück und konnte im dritten Spiel Norwegen deutlich in die Schranken weisen sowie gegen China nervenstark und spielerisch mit 8:7 einen nicht erwartenden Sieg erkämpfen.

Die junge Crew um Klaudius Harsch fand immer besser ins Turnier. Selbst eine Niederlage gegen die Schweiz ließ die Spielgemeinschaft aus Baden-Hills, Füssen und Schwenningen nicht mehr aus dem Tritt kommen und so wurde gegen Russland der dritte Sieg eingefahren. Auch wenn es gegen einen der Favoriten, den USA, trotz eines 3:0 Zwischenergebnisses, mit 7:9 knapp nicht reichte, so war spätestens nach dem starken 8:7 über Schweden klar, dass die deutschen Junioren nicht unberechtigt gegen die bereits für die Play-offs qualifizierten Kanadier um den letzten Play-off-Platz würden kämpfen dürfen.

In einem denkwürdigen, hart umkämpften Duell unterlag man nur knapp mit 2:4 gegen den späteren Weltmeister, so dass im Fernduell am Ende dann die Schweizer die Nase vorn hatten, und mit der Bronze-Medaille die Heimreise antreten konnten.

Unter Berücksichtigung, dass die Skips der anderen Teams alle 19-21 Jahre alt waren und Harsch erst vor sechs Wochen 17 wurde, hat der Deutsche Curling-Verband die Hoffnung, mit dieser Mannschaft in den kommenden Jahren weitere positive Akzente setzen zu können. Die Teilnahme eines deutschen Teams an der A-WM der Junioren war die erste für den Verband seit 2009 und die beste Platzierung für den DCV seit 2000. Damals holte das Team um Christian Baumann vom BHGCC in Geising/Sachsen die Bronzemedaille.



Das deutsche Team mit v.li.: Klaudius Harsch, Jan Luca Haag, Joshua Sutor und Sixten Totzek nach einem erfolgreichen Spiel.